



**IBRAHIM AMIR**

Ibrahim Amir ist Kurde und wurde 1984 in Aleppo (Syrien) geboren. Dort konnte er aus politischen Gründen das Studium der Theater- und Medienwissenschaft nach drei Semestern nicht mehr fortsetzen, da er nach einer Schweigeminute für kurdische Opfer im Irak exmatrikuliert wurde.

2002 kam er nach Wien, um Medizin zu studieren. Und um zu schreiben – auf Deutsch, der Sprache, die er erst neu erlernte. Im Jahr 2009 wurde er mit dem Exil-Literaturpreis „schreiben zwischen den kulturen“ für die Kurzgeschichte IN JENER NACHT SCHLIEF SIE TIEF ausgezeichnet.

Sein erstes Stück HABE DIE EHRE, eine „Parallelgesellschaftskomödie“, uraufgeführt am 29. Januar 2013 in den Wortstätten Wien, wurde in Wien vom Geheimtipp zum großen Publikumserfolg. Sie wurde 2013 mit dem Österreichischen Theaterpreis „Nestroy“ in der Kategorie „Beste Off-Produktion“ ausgezeichnet. Die deutsche Erstaufführung fand am Schauspiel Köln statt (Regie: Stefan Bachmann) und wurde zum Festival „Neue Stücke aus Europa“ eingeladen. Anschließend sorgte sie in mehreren europäischen Ländern für Furore. In Köln wurde 2015 schließlich das Auftragswerk STIRB, BEVOR DU STIRBST in der Regie von Rafael Sanchez uraufgeführt (Einladung zu den Autorentheatertagen, Berlin). Sein nächstes Stück, HOMOHALAL, sorgte bereits vor seiner geplanten Uraufführung in Wien für heftige Debatten. Nach der Absage der Uraufführung in Wien 2016 kam das Stück 2017 in einer auf Dresden umgeschriebenen Fassung auf die Bühne des Staatstheaters.

In der Spielzeit 2017/18 kam mit HEIMWÄRTS in der Regie von Stefan Bachmann zum dritten Mal ein Stück von Ibrahim Amir am Schauspiel Köln zur Aufführung. Als Auftragswerk entstanden, ist das Stück eine Auseinandersetzung mit dem Thema Heimat und der eigenen Herkunft.

Zwischenzeitlich wurde Ibrahim Amir in Medizin promoviert. Er lebt mit seiner Familie in Wien.

Alle Stücke von Ibrahim Amir unter <https://www.theatertexte.de>